

Bericht aus dem Bereich Bauen

Vorgelegt zur Mitgliederversammlung am 3. Juli 2019

Die Lebenshilfe Neuss blickt erneut auf ein sehr erfolgreiches Jahr bei der Umsetzung der bereits 2016 benannten Ziele zur Verbesserung der Wohnqualität zurück. Sie konnte ihre Aktivitäten im Bereich Bauen erfolgreich fort- und umsetzen. Im Einzelnen zählen dazu folgende Ergebnisse:

Wohnen

- Der **Neubau in Gnadental** als Ersatzbau für die Theresienstraße 18 befindet sich mitten in der Realisierung. Die Außenhülle ist fast abgeschlossen, die Innenausbauarbeiten laufen auf Hochtouren. Aktuell befindet sich die Baustelle im Zeitplan. Der Einzug der Bewohner erfolgt noch in diesem Jahr.
- Im August 2017 wurde mit dem Umbau in **Weckhoven (Theresienstr. 16)** bei laufendem Betrieb begonnen. Dieser ist nun – mit einiger Verzögerung – nahezu abgeschlossen. Den Mitarbeitern/-innen und Bewohnern/-innen danken wir an dieser Stelle erneut sehr herzlich für ihre Geduld und Toleranz. Der Umbau im laufenden Betrieb verlangt allen viel ab. Aber auch Architekt und Firmen gebührt ein Dank für die überwiegend sehr umsichtige Arbeitsweise.
- Der **Bereich Ambulant Betreutes Wohnen** wird weiter ausgebaut. Im vergangenen Jahr konnten wiederum neue Nutzer aufgenommen werden. Diese wohnen im eigenen Zuhause oder auch (zunächst noch) bei ihren Eltern. Das in Allerheiligen erworbene Grundstück wird aktuell mit einem Doppelhaus mit 8 Apartments bebaut. Die Fertigstellung wird für das Frühjahr 2020 erwartet. Es gibt aktuell mehr Interessenten als Plätze. Es ist ein Anliegen der Lebenshilfe, allen Bewerbern geeignete Angebote zu unterbreiten.
- Nachdem die Außenwohngruppe A.-Schmorell-Straße in enger Zusammenarbeit mit dem Bauverein Neuss in die **Hülchrather Straße (Weckhoven)** umziehen konnte, folgten auch die Bewohner der Wallraffstraße. Sie haben dort ein schönes neues Zuhause gefunden.
- Ein neues Haus für **Kinder und Jugendliche** wird in Allerheiligen gebaut. Der Grundstückserwerb wird in den nächsten Wochen erfolgen. Das Projekt ist inzwischen mit Stadt und Landschaftsverband sowie Landesjugendamt abgestimmt. Das Haus wird 18 Bewohner/-innen haben, die in vier Gruppen leben (zwei Vierer- und zwei Fünfergruppen). Damit verbessert sich die Lebenssituation der jungen Menschen sehr, zumal das Grundstück über ein großzügiges Außengelände verfügen wird. Aktuell befindet sich der Bauantrag in Vorbereitung.

- Die **Virchowstraße** wird unverändert von Nutzer(inne)n des Ambulant Betreuten Wohnens bewohnt.
- In den einzelnen Wohnhäusern werden ständig werterhaltende oder –steigernde Maßnahmen durchgeführt. Auf der **Furth** werden z.B. die nächsten Bäder gebaut. Auf der **Bauerbahn** werden aktuell Renovierungsmaßnahmen vorgenommen.
- Mit einem privaten Investor wird weiterhin die langfristige Anmietung von Apartments auf der **südlichen Furth** verhandelt, die neu gebaut werden. Der Investor nimmt dabei Rücksicht auf die Gestaltungswünsche der Lebenshilfe. Damit können weitere, sehr interessante Wohnangebote unterbreitet werden.

f.d.R. Gesine Eschenburg
Geschäftsführerin